



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Mannheimer General-Anzeiger. 1916-1924 1917

128 (16.3.1917) Abend-Ausgabe

[urn:nbn:de:bsz:mh40-172394](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-172394)

Handel und Industrie.

Vereinsbank Weinheim e. G. m. b. H.

Dem Bericht des Vorstandes über das Geschäftsjahr 1916 entnehmen wir folgendes: Mit der Ausgabe dieses Geschäftsberichts feiert unsere Genossenschaft ihr 50jähriges Bestehen. Aus den kleinsten Anfängen hervorgegangen, hat sich der ehemalige Weinheimer Vorschulverein, die jetzige Vereinsbank Weinheim, e. G. m. b. H., zu einer großen und angesehenen Genossenschaft emporgearbeitet.

Das letzte Geschäftsjahr der verfloßenen 5 Jahrzehnte ist auch das beste zu bezeichnen. Durch entsprechende Verwendung der flüssigen Mittel gelang es uns, einen bedeutend vermehrten Umsatz sowie einen höheren Reingewinn zu erzielen.

Vorstand und Aufsichtsrat schlagen vor, den Reingewinn von M. 123.438,04 wie folgt zu verteilen: 7 Prozent Dividende auf das pro 1916 dividendenberechtigte Geschäftsguthaben von M. 799.594,76 M.

Nach der Bilanz auf 31. Dezember 1916 haben sich die Geschäftsguthaben der Mitglieder von 793.519,35 M. auf 799.594,76 M. erhöht. Der Reingewinn beträgt nach Zuweisung aus dem vorjährigen Gewinn 200.000 M., der Spezial-Reservefonds 146.831,75 M., der Pensionatsfonds 83.500 M., das Banlagendeckungs-Konto 80.000 M., Effekten- und Krieger-Reservefonds je 30.000 M., die Rücklage für etwaige Kriegsgewinnsteuer 10.000 M.

- Zeichnungen auf die sechste Kriegsanleihe. Nassauische Sparkasse 10 Millionen M. Bezirksverband des Regierungsbezirks Wiesbaden 5 Mill. M. Nassauische Landesbank 5 Millionen M.

Mohamyong m'nderwertiger Kred. Institute.

Vom Centralverband des Deutschen Bank- und Bankiergewerks wird uns geschrieben: In der neuesten Nummer der Blätter für Genossenschaftswesen vom 10. d. Mts. dem Organ des Verbandes deutscher Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften, wird das Geschäftsgeheimnis der Volksbank in Nürnberg e. G. m. b. H. einer eingehenden Kritik unterzogen und daraus eine beherzigenswerte Warnung gewonnen.

schädliche Handlungweise, wenn jemand verfügbare Gelder zweifelhafte Kreditinstituten ausantwortet, deren geringe Vertrauenswürdigkeit schon durch die übermäßigen Vorteile, welche sie den Einlegern in Aussicht stellen, hinlänglich gekennzeichnet wird.

Mannher Volkbank.

Der Abschluß und die Entwicklung der Genossenschaft gestaltete sich im vergangenen Jahre recht günstig. Die Preis-erhöhung aller Werte brachte erheblichen mehr Umsatz. Doch geschah diese Erhöhung fast ausschließlich durch den bargeldlosen Verkehr, während der Barverkehr nur mäßig stieg.

Frankfurter Wertpapierbörse.

* Frankfurt, 16. März. (Priv.-Tel.) Die heutige Börse setzte in recht ruhiger Haltung ein. Man wandte sich in der Hauptsache den Meldungen aus Petersburg zu. Die Nachricht aus London, wonach der Zar abgedankt hat und Großfürst Michael Alexandrowitsch zum Regenten ernannt worden sei, bildete das Tagesgespräch.

Berliner Wertpapierbörse.

Table with columns: Berlin, 16. März (Devisenmarkt), Auszahlungen für, Geld, Brief, Geld, Brief. Lists exchange rates for New York, Holland, Denmark, Sweden, Norway, Switzerland, etc.

New Yorker Wertpapierbörse.

Table with columns: NEW YORK, 15. März (Devisenmarkt), Tendenz für Geld, Gold, Brief, Gold, Brief. Lists rates for London, Cable Transfers, Silber Bullion, etc.

New-York, 15. März (Bonds- und Aktienmarkt).

Table with columns: NEW-YORK, 15. März (Bonds- und Aktienmarkt), Aukt. Top. Santa Fe 4%, United States Corp. Bonds, etc. Lists various stock and bond prices.

New York, 15. März (Ergebnisbörse).

Table with columns: NEW YORK, 15. März (Ergebnisbörse), East. Ohio 4 1/2%, Ches. Ohio 4%, etc. Lists results of various stock transactions.

Londoner Wertpapierbörse.

Table with columns: LONDON, 15. März, 2 1/2% Konsol, 4% Argentinien, etc. Lists London stock market prices.

Pariser Wertpapierbörse.

Table with columns: PARIS, 15. März (Kassamarkt), 3% Bonds, 4% Anleihe, etc. Lists Paris stock market prices.

Württembergische Vereinsbank, Stuttgart.

Der Aufsichtsrat hat in seiner gestrigen Sitzung beschlossen, der am 30. März stattfindenden Generalversammlung die Verteilung einer Dividende von 7 Prozent (i. V. 6 Prozent) vorzuschlagen.

Lang einer Dividende von 7 Prozent (i. V. 6 Prozent) vorzuschlagen. Der Reingewinn, einschließlich des Vorjahres vom Vorjahre, von 1.004.396 M. (984.407 M.) beträgt 4.687.592 Mark (4.153.163 M.).

Württembergische Bankanstalt verm. Pflaum & Cie., Stuttgart.

Der Aufsichtsrat hat in der gestrigen Sitzung beschlossen, auf Grund der ihm vorgelegten Bilanz für das Geschäftsjahr 1916 der am 30. März stattfindenden Generalversammlung der Aktionäre die Verteilung einer Dividende von 7 Prozent (i. V. 6 Prozent) vorzuschlagen.

Rheinische Bahngesellschaft, Düsseldorf.

r. Düsseldorf, 16. März. (Priv.-Tel.) Der Aufsichtsrat beantragt bei der Generalversammlung 5 Prozent Dividende wie im Vorjahre.

New Yorker Warenmarkt.

Table with columns: NEW YORK, 15. März, Baumwolle, Zucker, etc. Lists New York commodity prices.

Chicagoer Warenmarkt.

Table with columns: CHICAGO, 15. März, Weizen, Mais, etc. Lists Chicago commodity prices.

Londoner Metallmarkt.

London, 15. März. Kupfer: Cassa 100/-, Zinn: Cassa 25/-, etc. Lists London metal prices.

Briefkasten.

(Anfragen ohne vollständige Adressenangabe und Beifügung des letzten Bezugsumschlages werden nicht beantwortet.) 9. 18. Nachdem die Schiffe durch Stürme von allem an Bord befindlichen Getreide befreit worden sind, wird man sie mit einem Aufbruch zum Heim kommen lassen, mit einem Lappen ein und fügen, je nach dem konkreten Verstand noch etwas Leder der Bildung zu. Es wird mit einem Leberlappen nachgeholt. (296.)

